

# FVI gegen Buchbach

Ausgerechnet die beiden Mannschaften, die am letzten Spieltag der Regionalliga Bayern für die größten Überraschungen gesorgt hatten, treffen morgen, Samstag(14.00) im Illertisser Vöhlin Stadion aufeinander: Der Tabellenvierte FV Illertissen und der Fünfte TSV Buchbach. Sowohl ein 4:1 Sieg der Illertisser beim hoch gehandelten SV Wacker Burghausen, als auch ein 1:0 Sieg des TSV Buchbach gegen Topfavorit 1860 München konnten so nicht erwartet werden. Um so interessanter wird sein, wer von den beiden Kontrahenten morgen unter Beweis stellen kann, dass das Ergebnis keine Eintagsfliege war. Mit dem TSV Buchbach kommt darüber hinaus ein alter Bekannter nach Illertissen, denn das Spiel ist das insgesamt 11. Aufeinandertreffen. Dabei konnte der FVI nur zwei Siege verbuchen, der letzte stammt aus der Saison 12/13. Seitdem gelang das nicht mehr. Vergangene Saison gab es zwei Unentschieden(2:2, 0:0), ein Indiz für die Ausgeglichenheit der beiden Mannschaften. Die Spiele waren immer hart umkämpft, die Illertisser werden dagegen halten müssen. Dass sie das können, war beim letzten Heimspiel, dem Derby gegen den FC Memmingen, eindrucksvoll zu sehen. Wenn dann noch so eine tolle Unterstützung vom Publikum dazukommt, gibt das der jungen Mannschaft enormen Auftrieb. Der wird auch nötig sein, denn die Gäste treten nach dem Sieg gegen die Löwen garantiert mit breiter Brust auf. Spielmacher, Torjäger und Leitfigur Aleksandar Petrovic wird vorangehen und den Illertissern alles abverlangen. „Sie werden die Räume verengen und uns wenig Platz geben“, ist sich Illertissens Trainer Ilija Aracic bewusst. „Das ist ein Gegner der unangenehmen Sorte, der kompakt auftritt. Darauf werden wir uns einstellen, was zuletzt prima klappte.“ Es werde auch interessant sein, zu sehen, wer das kräftezehrende Wochentagsspiel besser verdaut habe. Auf alle Fälle hat Aracic im personellen Bereich wieder mehr Möglichkeiten. Der zuletzt gesperrte Moritz Nebel und Furkan Akaydin(berufsbedingtes Fehlen) sind wieder dabei. Ob auch Kapitän Manuel Strahler schon wieder dabei sein kann, ist noch fraglich. Genauso wie der Einsatz von Neuzugang Simon Walter dessen Formalitäten in Bearbeitung sind. Langzeitpatient Antonio Pangallo und der schulterverletzte Marco Hahn werden garantiert fehlen. Doch wer die letzten Auftritte der jungen Spieler sah, die ins kalte Wasser geworfen wurden, dem braucht nicht bange sein. Beim TSV Buchbach wird auf jeden Fall Routinier Maximilian Hain fehlen, der in der Nachspielzeit des Spiels gegen die Löwen die rote Karte sah. Ansonsten kann Trainerfuchs Anton Bobenstetter(56), sagen und schreibe in seiner 11. Saison Trainer beim TSV Buchbach, aus dem Vollen schöpfen.